



# **JAHRESBERICHT 2019**

**DER GESCHÄFTSLEITUNG**

---

**Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee  
Kloten, Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach  
Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen**

---

## A KURZFASSUNG

Im Rahmen einer ersten Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans wurde eine Überprüfung und Anpassung der Abgrenzungen der Gebiete niedriger baulicher Dichte vorgenommen. Weiter umfasst die Teilrevision einen Eintrag eines Gebiets zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung, einzelne Anpassungen bei den Arbeitsplatz- und Mischgebieten sowie bei den Fuss- und Radwegen (u.a. Bike Line) und die Festlegung eines Aussichtsturms im Hardwald. Zudem löste die Anpassung von Arbeitsplatzgebieten die regionale Arbeitszonenbewirtschaftung aus. Nach einer Vernehmlassung in den Verbandsgemeinden im Frühjahr wurde von Oktober bis Dezember die öffentliche Auflage, Anhörung und kantonale Vorprüfung durchgeführt. Die Auswertung der Anträge und die Verabschiedung der bereinigten Teilrevision zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat ist in der ersten Hälfte 2020 geplant.

Der aufgrund der im Herbst 2018 durchgeführten kantonalen Vorprüfung und der Vernehmlassung in den Verbandsgemeinden angepasste Entwurf für die Totalrevision der Verbandsstatuten wurde am 27. März 2019 von den Delegierten einstimmig genehmigt und zuhanden der Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden verabschiedet. Im Laufe des Jahres 2019 haben alle Gemeindevorstände bzw. Gemeindeparlamente den neuen Statuten zugestimmt und beantragen den Stimmberechtigten, den totalrevidierten Statuten der ZPG zuzustimmen. Die Urnenabstimmung wird am 17. Mai 2020 stattfinden.

Die ZPG war auch 2019 an verschiedenen Teilprojekten und in der Gesamtkoordination zur Umsetzung der Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttli-sellen beteiligt.

Das Teilprojekt für die Überprüfung des kantonalen Richtplaneintrags für den Zusammenschluss der Glattalbahn zwischen Bassersdorf und Dietlikon wurde mit dem Schlussbericht vom Februar 2019 abgeschlossen.

Die Korridorstudie "Verlegung Baltenswilerstrasse Bassersdorf" fand mit dem Synthesebericht im Mai 2019 einen vorläufigen Abschluss. Die Geschäftsleitung hat sich in ihrer Stellungnahme den Empfehlungen zur Bestvariante angeschlossen. Ausgehend von einem Studienauftrag mit drei Planerteams wurde 2019 ein Team mit der Erarbeitung eines Masterplans für den Landschaftsraum Eich beauftragt. Ende 2019 ging der Masterplan in die Vernehmlassung im Begleitgremium.

Im Jahr 2019 fanden zwei Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Region Zürcher Oberland RZO und Vertretern der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt.

Im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster - Volketswil wurde ein Landschaftsplanungsbüro mit der Erarbeitung einer Vertiefungsstudie für ein Freiraum-, Naherholungs- und Langsamverkehrskonzept für den Raum Uster-Volketswil beauftragt. Die Erarbeitung wird von einem Projektteam mit Vertretern der Stadt Uster, der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil und des Kantons begleitet. Der Entwurf des Konzepts ging im November in die Vernehmlassung bei den vier beteiligten Gemeinden.

Die ZPG war 2019 mit Vertretern in folgenden weiteren Projektorganisationen beteiligt:

- Agglomerationsprogramm Stadt Zürich / Glattal der 4. Generation
- Planungsprozess AIRPORT CITY im Raum Kloten / Opfikon / Rümlang
- Vision Gebiet Steinacker der Stadt Kloten

2019 wurden zwei Delegiertenversammlungen und vier Workshops mit den Delegierten durchgeführt. Die Geschäftsleitung kam an neun Sitzungen zusammen. Es wurde zu zwölf eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungs- und Gesetzesvorlagen sowie zu zwei kommunalen Planungen Stellung genommen.

## **B VERBANDSTÄTIGKEIT**

### **1. Delegiertenversammlungen und Workshops mit Delegierten**

Im Jahre 2019 wurden zwei Delegiertenversammlungen (DV) und vier Workshops mit den Delegierten und der Geschäftsleitung (GL) durchgeführt.

An der **Delegiertenversammlung vom 27. März 2019** haben die Delegierten die Totalrevision der Verbandsstatuten einstimmig genehmigt und zuhanden der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020 in den Verbandsgemeinden verabschiedet. Zudem wurde die Stellungnahme der ZPG zur Teilrevision 2018 des kantonalen Richtplans verabschiedet.

Im Anschluss an die DV wurde ein **Workshop** durchgeführt. Es wurde über das Vorgehen zur Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans, die Aufgabe der Region für eine Arbeitszonenbewirtschaftung sowie die geplante Überprüfung und Anpassung der Gebiete niedriger baulicher Dichte informiert. Weitere Themen waren die Möglichkeiten der Gemeinden zur Regelung von Off-Airport-Parkings sowie erste Informationen über das Vorgehen und die Termine für die Anmeldung von Massnahmen für das Agglomerationsprogramm der 4. Generation.

Am **Workshop vom 8. Mai 2019** informierte Dr. Michael Löchl, Amt für Verkehr, über den Stand der Umsetzung der Agglomerationsprogramme der 1. und 2. Generation und über das Prüfergebnis des Bundes für das Agglomerationsprogramm der 3. Generation. Zudem informierte er über den Ablauf, die Termine und die erforderlichen Unterlagen für die Anmeldung neuer Massnahmen für das Agglomerationsprogramm der 4. Generation.

Die Regionalplaner gaben einen Überblick über die von den Gemeinden umzusetzenden Vorgaben aus dem regionalen Richtplan (z.B. Dichtevorgaben, Vorgaben für Zentrums- und Mischgebiete betreffend Sicherung Mindestanteile für Wohnen und Gewerbe, Differenzierung Nutzungsvorgaben in Arbeitsplatzgebieten) und stellten verschiedene Möglichkeiten für die konkrete Umsetzung in den Bau- und Zonenordnungen vor.

Weiter wurde erneut über die Arbeitszonenbewirtschaftung informiert, wonach durch die Regionen Mitberichte bei Revisionen kommunaler Nutzungsplanungen zu erstellen sind, sofern diese Ein- oder Umzonungen von Arbeitszonen zum Gegenstand haben.

An der **Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2019** wurden der Jahresbericht 2018, die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2020 genehmigt.

Am **Workshop vom 11. September 2019** stellten Ramias Steinemann, SLIK Architekten, und Alexandra Wicki, stadtraumverkehr, das Projekt für die Langsamverkehrachse "Bike Line" im Raum Airport-City zwischen Zürich Oerlikon und dem Flughafen Kloten vor.

Die Anträge der Verbandsgemeinden aus der informellen Vernehmlassung zur Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans wurden zusammen mit den Anträgen der Geschäftsleitung zu deren Berücksichtigung präsentiert und diskutiert. Die Beschlüsse der Delegierten zu den einzelnen Anträgen bildeten die Grundlage für die Überarbeitung der Richtplanvorlage für die öffentliche Auflage, Anhörung und kantonale Vorprüfung.

Am **Workshop vom 11. Dezember 2019** stellte Klaus Juch, Projektleiter Hub Locations der Cargo sous terrain AG das Projekt für das Gesamtlogistiksystem "cargo sous terrain" vor.

Der Vernehmlassungsentwurf für die Mehrwertausgleichsverordnung (MAV) und die Stellungnahme der Geschäftsleitung wurden vorgestellt.

Die Regionalplaner präsentierten die wichtigsten Anträge und Einwendungen aus der öffentlichen Auflage und Anhörung der Verbandsgemeinden und Nachbarregionen sowie der kantonalen Vorprüfung der Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans.

## **2. Geschäftsleitung**

### **2.1 Sitzungen**

Im Jahr 2019 kam die Geschäftsleitung an neun ordentlichen Sitzungen zusammen.

Neben den nachfolgend aufgeführten, wichtigsten Aktivitäten wurden auch die ordentlichen Geschäfte für die Delegiertenversammlung und die Workshops mit den Delegierten vorbereitet.

### **2.2 Wichtigste Geschäfte**

#### **a) Aktivitäten, Planungen und Projekte**

- **Regionaler Richtplan**

Bereits gegen Ende 2018 wurden die ersten Vorarbeiten für die Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans an die Hand genommen. Neben dem Eintrag eines Gebiets zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung und einzelnen Anpassungen bei Fuss- und Radwegen lag ein Schwerpunkt der Teilrevision bei der Überprüfung der Gebietsabgrenzungen der Gebiete niedriger baulicher Dichte.

Im Februar hat die Geschäftsleitung die Vorschläge der Regionalplaner für die Beibehaltung oder teilweise bzw. vollständige Streichung der 25 Gebiete niedriger baulicher Dichte diskutiert. Am Workshop vom 27. März 2019 wurden die Vorschläge den Delegierten präsentiert. Basierend auf den Konsultativbeschlüssen der Delegierten wurde ein erster Entwurf für die Teilrevision 2019 erstellt.

Vom 3. Mai bis 19. Juli 2019 wurde eine informelle Vernehmlassung in den Verbandsgemeinden zum Entwurf der Teilrevision 2019 durchgeführt. Aus der Vernehmlassung gingen von den Verbandsgemeinden 29 Anträge ein. Ausgelöst durch die beantragte, teilweise Umwidmung eines regionalen Arbeitsplatzgebietes zu einem regionalen Mischgebiet wurde erstmals die gemäss kantonalem Richtplan nachzuweisende Arbeitszonenbewirtschaftung erarbeitet.

Nach der Vorberatung der Anträge in der Geschäftsleitung wurden diese am Workshop vom 11. September 2019 den Delegierten präsentiert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anschluss an diesen Workshop hat die Geschäftsleitung die gemäss den Beschlüssen der Delegierten zu überarbeitende Vorlage für die Teilrevision 2019 zur öffentlichen Auflage und Anhörung gemäss §7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) sowie zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Die öffentliche Anhörung und die Anhörung der Verbandsgemeinden sowie der Nachbarregionen fand vom 4. Oktober bis am 3. Dezember 2019 statt. Die Baudirektion Kanton Zürich hat mit Vorprüfungsbericht vom 6. Dezember 2019 zur Teilrevision Stellung genommen.

Es sind insgesamt 41 Stellungnahmen und Einwendungen von Kanton, Verbandsgemeinden und Nachbarregionen sowie zusätzlich 119 Anträge von Privaten, Vereinen und Interessengruppen eingegangen.

Die wichtigsten Anträge und Einwendungen wurden den Delegierten am Workshop vom 11. Dezember 2019 vorgestellt.

Zusätzlich wurde informiert, dass gestützt auf einen kurz vor dem Beginn der öffentlichen Auflage eingegangenen Antrag des Zweckverbands Forstrevier Hardwald und Umgebung zusätzlich ein Aussichtsturm im Hardwald in den Richtplan aufgenommen werden soll.

Die Beratung der Anträge aus der öffentlichen Auflage, Anhörung und Vorprüfung, die Überarbeitung der Richtplandokumente für die Teilrevision sowie die Verabschiedung der Vorlage durch die Delegierten zur Festsetzung durch den Regierungsrat ist in der ersten Jahreshälfte 2020 geplant.

- **Totalrevision Verbandsstatuten**

Im Januar wurde der Entwurf für die neuen Verbandsstatuten aufgrund der im Herbst 2018 durchgeführten kantonalen Vorprüfung und der Vernehmlassung in den Verbandsgemeinden angepasst und der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der ZPG und der Geschäftsleitung vorgelegt. Die RPK war nicht einverstanden mit der Absicht, die amtlichen Publikationen nur noch elektronisch auf der Webseite der ZPG zu veröffentlichen und beantragte deshalb, die Statutenrevision gänzlich abzulehnen.

Die Geschäftsleitung hat darauf hin entschieden, die amtlichen Publikationen weiterhin in den amtlichen Publikationsorganen der Verbandsgemeinden vorzunehmen und hat den Entwurf der neuen Statuten entsprechend angepasst. Die RPK hat den revidierten Statutenentwurf nochmals geprüft und schliesslich der Delegiertenversammlung die Zustimmung zu den revidierten Statuten empfohlen.

An der DV vom 27. März 2019 haben die Delegierten die totalrevidierten Statuten einstimmig genehmigt und zuhanden der Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden verabschiedet.

Gemäss dem Gemeindegesetz sind die Verbandsgemeinden bei Urnenabstimmungen über grundlegende Änderungen der Statuten verpflichtet, zuhanden der Stimmberechtigten einen eigenen Antrag (Abstimmungsempfehlung) abzugeben. Der Beschluss der DV und die neuen Statuten wurden den Verbandsgemeinden zur Beschlussfassung zugestellt.

Bis Ende 2019 haben alle Gemeindevorstände und Gemeindeparlamente der 14 Verbandsgemeinden ihre Beschlüsse gefasst und beantragen den Stimmberechtigten, den totalrevidierten Statuten der ZPG zuzustimmen.

Die Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden wird am 17. Mai 2020 stattfinden.

- **Flugplatzareal Dübendorf**

Im Frühjahr 2019 fand die Anhörung zu den Objektblättern für den Flugplatz Dübendorf in den Sachplänen Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und Militär (SPM) statt. Die Geschäftsleitung der ZPG hat zu diesen Vorlagen detailliert Stellungnahme genommen.

- **Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttisellen**

Im Rahmen der Umsetzung der Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttisellen wurden 2019 die verschiedenen Teilprojekte und Koordinationsthemen weiter bearbeitet. Das Amt für Verkehr und das Amt für Raumentwicklung sind für die Gesamtkoordination der Umsetzung der Gebietsplanung zuständig.

Der Bau des SBB-Brüttenertunnels erfordert die Verlegung der Baltenswilerstrasse zwischen dem Siedlungsrand von Baltenswil und Bassersdorf. Mit der Korridorstudie "Verlegung Baltenswilerstrasse Bassersdorf" wurde die Frage geklärt, mit welcher Strassenführung die Verbindung Baltenswil - Bassersdorf am zweckmässigsten gewährleistet werden kann.

Im Rahmen der Erarbeitung der Korridorstudie wurden fünf Varianten auf ihre bau- und verkehrstechnische sowie umweltrechtliche Machbarkeit geprüft. Basierend auf den Bewertungsergebnissen wird empfohlen, die Südumfahrung kurz weiterzuverfolgen und vertieft zu prüfen.

Die ZPG war mit dem Verkehrsplaner in der Fachbegleitung vertreten.

Die Geschäftsleitung hat im April zustimmend zum Entwurf des Syntheseberichts zur Korridorstudie Stellung genommen.

Das Teilprojekt für die Überprüfung des kantonalen Richtplaneintrags für den Zusammenschluss der Glattalbahn zwischen Bassersdorf und Dietlikon (Ringbahn) wurde mit dem Schlussbericht vom Februar 2019 abgeschlossen. Die Geschäftsleitung nahm im Januar zum Entwurf des Schlussberichts Stellung und hat sich dahingehend geäußert, dass aus Sicht der ZPG nichts gegen eine Streichung des Eintrags einzuwenden ist.

Im Teilprojekt für den Landschaftsraum Eich unter Federführung des Amtes für Raumentwicklung wurde noch im Jahr 2018 ein Studienauftrag mit drei Planerteams begonnen. Im März 2019 wurden die eingereichten Konzepte im Begleitgremium, in welchem die ZPG mit dem Präsidenten vertreten ist, beurteilt und bewertet.

Das Konzept von Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH / OePlan GmbH wurde zur Weiterbearbeitung und Erarbeitung eines Masterplans empfohlen.

An zwei weiteren Zwischenbesprechungen mit dem Begleitgremium wurde der Entwurf für den Masterplan mit Zielbild und einem Massnahmenkatalog diskutiert und weiterentwickelt. Ende 2019 ging der Masterplan in die Vernehmlassung im Begleitgremium. Die Vernehmlassung bei den Gemeinden, der Planungsregion und den kantonalen Ämtern und die Verabschiedung des Masterplans ist im Frühjahr 2020 geplant.

- **Agglomerationsprogramm der 4. Generation**

Im Zeitraum von Juni 2019 bis April 2020 erfolgt die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation unter Federführung des Amtes für Verkehr.

Die ZPG hat mit den Regionalplanern im Projektteam mitgearbeitet. Im Hinblick auf eine Informationsveranstaltung des Amtes für Verkehr im Juli 2019 hat Projektleiter Dr. Michael Löchl am Workshop mit den Delegierten vom 8. Mai 2019 über den Umsetzungsstand der Agglomerationsprogramme der 1. und 2. Generation, das Prüfergebnis des Bundes zum Agglomerationsprogramm der 3. Generation sowie über die Ausgangslage, den Perimeter, den Projektzeitplan, die Projektorganisation sowie den Terminplan für das Agglomerationsprogramm der 4. Generation Stadt Zürich-Glattal bis zur Abgabe an den Bund informiert.

Die ZPG hat, wie in früheren Jahren, die Massnahmenanträge der Verbandsgemeinden gesammelt, strukturiert und koordiniert beim Amt für Verkehr termingerecht eingereicht.

- **Gemeinsame Arbeitsgruppe RZO / ZPG und Gebietsmanagement Raum Uster - Volketswil**

Im Jahr 2019 fanden zwei Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Region Zürcher Oberland RZO und Vertretern der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt. Eingeladen ist jeweils auch eine Vertretung des Amtes für Raumentwicklung; je nach der zeitlichen Verfügbarkeit nimmt die Vertretung an den Sitzungen teil.

Im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster - Volketswil wurde nach Eingang von drei Offerten ein Landschaftsplanungsbüro mit der Erarbeitung der Vertiefungsstudie 3 für ein Freiraum-, Naherholungs- und Langsamverkehrskonzept für den Raum Uster-Volketswil beauftragt. Die Projekterarbeitung erfolgt im Zeitraum von Juni 2019 bis Juni 2020.

Am 11. September 2019 fand der erste Workshop mit dem Begleitgremium statt, das sich aus Vertretern der betroffenen Gemeinden, kantonalen Fachstellen und den regionalen Planungsverbänden zusammensetzt. Dabei wurden Fokusräume definiert und für jeden Fokusraum die Handlungsschwerpunkte vorgestellt und zusammen mit den Teilnehmenden diskutiert. Der darauf erstellte Bericht zur Vertiefungsstudie 3 wurde Mitte November 2019 für eine erste Vernehmlassung der Stadt Uster, den Gemeinden Volketswil, Schwerzenbach und Greifensee zugestellt. Die Auswertung der Vernehmlassung und die weitere Bearbeitung ist im Jahr 2020 vorgesehen.

- **Mitwirkung bei weiteren Projekten/Planungen**

Im Jahr 2019 war die ZPG bei folgenden weiteren Projekten und Planungen beteiligt:

Präsident Benno Hüppi vertritt die ZPG im Lenkungsausschuss des Planungsprozesses AIRPORT CITY im Raum Kloten/Opfikon/Rümlang, in welchem diverse Massnahmen in verschiedenen Zusammensetzungen der Beteiligten bearbeitet werden.

Als eine Massnahmen soll eine Hauptverbindung für den Langsamverkehr zwischen Zürich Oerlikon und dem Flughafen Kloten geschaffen werden, welche einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung eines städtischen Verkehrssystems leisten soll. Die "Bike Line" ist das Ergebnis des vom Kanton veranlassten Studienauftrags. Die Bike Line soll in den kantonalen Velonetzplan und mit der Teilrevision 2019 in den regionalen Richtplan aufgenommen werden.

Der Präsident hat 2019 an zwei Workshops und der Schlussveranstaltung der unter der Federführung der Stadt Kloten entwickelten Vision für das Gebiet Steinacker teilgenommen, welches mit der Verlängerung der Glattalbahn in ein Gebiet mit Mischnutzung transformiert werden soll.

**b) Stellungnahmen zu eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungen und Vorhaben**

- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Allgemeine Bauverordnung (ABV), Änderung Schattenwurfregelung für Hochhäuser, Vernehmlassung
- Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU), Regionaler Richtplan, Teilrevision 2019, Anhörung und öffentliche Auflage
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2018, öffentliche Auflage und Anhörung
- Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU), Regionaler Richtplan, Teilrevision 2019, Anhörung und öffentliche Auflage
- UVEK, Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) / Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL), Objektblatt Flugplatz Dübendorf, Anhörung
- VBS, Generalsekretariat, Sachplan Militär (SPM), Objektblatt Militärflugplatz Dübendorf (Bundesbasis), Anhörung
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Korridorstudie Verlegung Baltenswilerstrasse in Bassersdorf, Vernehmlassung
- Volkswirtschaftsdirektion, Änderung Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG), Vernehmlassung
- Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF), Regionaler Richtplan, Teilrevision 2019, Anhörung und öffentliche Auflage
- Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU), Regionaler Richtplan, Teilrevision ONN (Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt), Anhörung und öffentliche Auflage
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr, Koordinationsstelle Veloverkehr (KoVe), Aktualisierung des Velonetzplans Kanton Zürich und allfällige Anpassung der regionalen Richtpläne, Vernehmlassung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Vorentwurf Mehrwertausgleichsverordnung (MAV), Vernehmlassung

**c) Stellungnahmen zu Projekten, Planungen und anderen Vorhaben in Gemeinden**

- Gemeinde Dietlikon, Privater Gestaltungsplan "Ufwisehalde", Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan "Waldeggweg 1 und 3", Anhörung